

sprach wie dz er zu costen
in dem Concilio gewesen
wät das do wol hieß ein
schül des teüfels sathane.
vnd ein synagog vnrecht
tunder leüt .vnd aller ver/
ketter leüt .vñ het des brie/
fe beÿ jm mitt sibenzig in/
sigeln. das meÿster hannß
huf .vñnd auch er wol be/
standen wären .vnd noch
möchte inen kein geleter
man noch hetz mitt wider
reden noch sy überwinden
vnd sagt vil übel von dē
cōcilio des do die priester
gar übel erschrockent vnd
wurden heimlichen zu rat
das sy das dem herzn d beÿ
inen sah vñ in dem stäcln
gewaltig was sagen söltē
als sy auch täten. Der ant/
wurt in das sy beÿtetend t
bih moznent vñnd niches
auf der sach redten das sy
auch thäten. Moznent do
hielt er auff in mitt seinen
knechten vor dem stäcln.
vnd als bald er außher kã
do graiff er zu jm . vnd sp/
rach czu jm. Meÿster ier o/
nimus jr habt gester gere/
det von dem concilio zu co/
stencz do müß ich je wissen

ob das war sey oder nicht.
Wann ich vnd alle herzen
graffen freien ritter .vñnd
knecht geschwozen haben.
vnd schuldig seien. das cō/
cilium zu beschirmen .vnd
ÿr müßent mitt mir wider/
umb in das concilium gen
costencz. Da antwertet er
er het ein güc frei sicher ge/
lapt .vnd wärent sein red
vnd sachen war. Da spra/
che der hetz das mage sein
oder mitt .auff die rede so ÿr
gethan habēt so müßent ÿr
ÿe gen costencz. vñnd also
da prachte er in wider gen
Costencz an dem ein vñnd
zweimzigsten tage nach
ostern. do ward er an stet
gelegt gen goelieben in das
schloß in ein sunderlich ge/
mach vnd rittent vñnd fü/
ren die geleerten leüt zu jm
verhortent in . vnd dispu/
tierent mitt ÿm auß dem
selben seinem bösen vnge/
lauben .vnd von anderen
götlichen künsten .die mei/
neten das er vierstent mee
geleter wät dan der huf.
vñnd giengen dÿe geleerten
als dick zu inen beÿden .vñ
erweisten sy vnd prachten